

Handreichung für das „Exposé zum Aufriss der geplanten Dissertation“

(nach §8 der Promotionsordnung des Fachbereichs Informatik
an der Universität Koblenz-Landau)

Zweck der Handreichung

Gemäß § 8 (3.6.) der Promotionsordnung müssen Kandidatinnen und Kandidaten im Rahmen der Beantragung der Aufnahme in den Doktorandenstatus die zentralen Punkte des geplanten Dissertationsvorhabens umreißen. Der Aufriss des geplanten Dissertationsvorhabens soll in Form eines Exposés erfolgen. Die folgenden Informationen sollen bei der Erstellung des Exposés helfen.

Formatierung: Vorschriften und Empfehlungen

Für das Exposé zum Aufriss des geplanten Dissertationsvorhabens gibt es zwei formale Vorgaben (siehe Promotionsordnung):

- Das Exposé darf den Umfang von 5.000 Worten Inhalt nicht überschreiten (d.h. ohne Literaturverzeichnis und Anhänge)
- Das Exposé muss elektronisch im pdf-Format eingereicht werden (zusätzlich zur Einreichung in Papierform mit allen anderen Unterlagen)

Darüber hinaus muss das Titelblatt des Exposés die folgenden Informationen enthalten:

- Arbeitstitel des Dissertationsvorhabens
- Name der Kandidatin bzw. des Kandidaten
- Name(n) der betreuenden Person(en)
- Information ob eine Monographie oder eine kumulative Dissertation angestrebt wird

Anhand des Exposés prüft der Promotionsausschuss, ob die Kandidatinnen und Kandidaten die Fähigkeit besitzen, wissenschaftlich auf dem für eine Promotion erforderlichen Niveau, zu arbeiten. Daher ist es wichtig, ein Projekt von ausreichender Tiefe und Relevanz zu präsentieren und einschlägige Literatur zu verwenden und zu zitieren. Es wird empfohlen, einen der gängigen Zitations- und Formatierungsstile (z. B. Harvard, APA) auszuwählen und das Dokument auf Basis des ausgewählten Stils auszuarbeiten. Den Kandidatinnen und Kandidaten wird dringend geraten, ein Dokument mit klarer und einheitlicher Formatierung einzureichen, um eine gute Lesbarkeit zu erreichen. Die im folgenden dargestellten Richtlinien sollen den Kandidatinnen und Kandidaten bei der Vorbereitung und Strukturierung des Exposés helfen.

Inhalt und Struktur

Das Exposé dient dazu, das Dissertationsvorhaben gegenüber dem Promotionsausschuss zu beschreiben und den Ausschuss von der Relevanz und Durchführbarkeit des Projekts zu überzeugen. Daher sollten durch das gesamte Exposé hinweg überzeugende Argumente für das Dissertationsvorhaben präsentiert werden. Zu diesem Zweck sollten die Kandidatinnen und Kandidaten darlegen, dass sie forschungs- und praxisrelevante Ziele entwickelt haben und eine durchdachte Strategie haben, um diese Ziele zu erreichen. Um überzeugende Argumente für das Dissertationsvorhaben zu präsentieren, sollte das Exposé die folgenden Punkte behandeln:

- 1) Forschungshintergrund, Motivation und Ziele
- 2) Forschungsstrategie
- 3) Struktur und Vorgehensweise

In Tabelle 1 werden Fragen dargestellt, die im Rahmen der Beschreibung dieser Punkte adressiert werden sollten, um dem Promotionsausschuss einen geeigneten Überblick zu bieten. Darüber hinaus enthält Tabelle 1 ergänzende Fragen, deren Beantwortung dem Promotionsausschuss helfen kann, die Relevanz und Durchführbarkeit des Dissertationsvorhabens zu beurteilen.

Bei der Durchführung von wissenschaftlichen Forschungsvorhaben gibt es eine Vielzahl von Forschungsansätzen und -methoden. Im FB4 sind diese breit gefächert; bspw.: Design Science Research, experimentelle Forschung, konzeptionelle Modellierung, formale Spezifikation, interpretative/qualitative Forschung, Theoriebildung, Theorieprüfung. Ein zentraler Zweck des Exposés besteht darin, klar darzulegen welche Forschungsansätze und Methoden für das geplante Dissertationsvorhaben maßgeblich sind und zu begründen warum die Ansätze und Methoden gewählt wurden. In Abhängigkeit von den gewählten Forschungsansätzen und Methoden können sich die spezifischen Details der Forschungsstrategie und der Datenanforderungen erheblich unterscheiden. Daher können die Exposés zum Aufriss von Dissertationsvorhaben, je nach Ansatz, inhaltlich stark variieren. Entsprechend treffen nicht alle der folgenden Fragen auf jedes Dissertationsprojekt zu bzw. die Relevanz der verschiedenen Fragen kann sich je nach Forschungsansatz und Methoden stark unterscheiden.

Tabelle 1: Übersicht über Inhalt des Exposés

| Forschungshintergrund, Motivation und Ziele | |
|--|--|
| Relevanz, Problem und Motivation | <ul style="list-style-type: none">- Was ist das zentrale Forschungsthema/-phänomen?- Warum ist das Thema relevant für Theorie und Praxis?- Was ist die Motivation dieses Problem anzugehen? |
| Forschungsziele und Fragen | <ul style="list-style-type: none">- Wie ist der aktuelle Stand der Literatur im Forschungsbereich?- Wo liegen die theoretischen und praktischen Grenzen der aktuellen Forschung?- Was sind die zentralen Ziele der Dissertation? Wie trägt das Erreichen dieser Ziele dazu bei, die Grenzen der aktuellen Forschung zu überwinden?- Welche Forschungsfragen (oder Hypothesen) helfen dabei, die Forschungsziele zu erreichen? |

| Forschungsstrategie | |
|--|---|
| Forschungsansatz | <ul style="list-style-type: none"> - Welcher Forschungsansatz soll gewählt werden, um die Forschungsziele zu erreichen? - Welche theoretischen Grundlagen soll die Forschung haben? |
| Daten | <ul style="list-style-type: none"> - Welche Arten von Daten werden benötigt, um die Forschungsfragen zu beantworten? (z.B. qualitative oder quantitative Daten, Querschnitts- vs. Längsschnittdaten) - Wie sollen die Daten erhoben werden? (Methoden zur Datenerhebung) |
| Analyse der Daten | <ul style="list-style-type: none"> - Wie sollen die Daten analysiert werden? (Datenanalysemethoden) - Wie sollen die Daten/Ergebnisse präsentiert werden? |
| Struktur und Vorgehen | |
| Struktur | <ul style="list-style-type: none"> - Welche Struktur soll die Dissertation haben? Was sind die zentralen Teile der Dissertation? - Wie bauen die verschiedenen Teile der Dissertation aufeinander auf? |
| Forschungsphasen | <ul style="list-style-type: none"> - Was sind die verschiedenen Schritte, Phasen oder Zyklen des Dissertationsprojekts? Wie sind sie miteinander verbunden? |
| Zeitplan | <ul style="list-style-type: none"> - Wann soll die Dissertation voraussichtlich fertiggestellt werden? - Wie viel Zeit wird für die verschiedenen Forschungsphasen veranschlagt? - Welche potenziellen Probleme können den Zeitplan gefährden oder beeinträchtigen? Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um diese Verzögerungen zu vermeiden? |
| Weitere Informationen (optional) | |
| Publikationen und Transfer | <ul style="list-style-type: none"> - Welche Publikationen werden erwartet bzw. angestrebt (Zeitschriften, Konferenzen)? - Was sind die wichtigsten Zielgruppen außerhalb der Forschung? |
| Integration und Kooperation | <ul style="list-style-type: none"> - Wie ist das Thema mit der aktuellen Forschung einer betreuenden Person bzw. Forschungsgruppe verbunden? - Gibt es bestehende oder geplante Kooperationen im Rahmen der Dissertation? (z.B. mit Forschenden, Unternehmen) |
| Technische Anforderungen und Planung | <ul style="list-style-type: none"> - Was sind die technischen Voraussetzungen für die Durchführung der Forschung? - Verfügt die Forschungsgruppe über die notwendige technische Ausstattung? Wenn nicht, wie werden die Geräte beschafft? |
| Finanzierung und zeitliche Verfügbarkeit (externe Doktoranden) | <ul style="list-style-type: none"> - Ist die Finanzierung der Dissertation ausreichend? - Ist genügend Zeit für die Anfertigung der Dissertation vorhanden (z.B. durch Freistellung)? |

Hinweis: (1) Die Abschnitte in Tabelle 1 dienen als Orientierung und können in Abhängigkeit von dem geplanten Forschungsansatz eine sehr unterschiedliche Bedeutung haben; (2) Das Exposé muss die Themen und Fragen nicht zwingend in der oben angegebenen Reihenfolge darstellen.

Anhänge

Kandidatinnen und Kandidaten werden ermutigt, durch Anhänge ergänzendes Material (z. B. vorläufiges Inhaltsverzeichnis) bereitzustellen und Aspekte zu skizzieren, die für den Inhalt der Dissertation nicht von zentraler Bedeutung sind (z. B. zusätzliche Informationen zu Struktur und Ablauf, wie Projektablaufplan/Gantt-Diagramm oder weitere Informationen, wie technische Voraussetzungen).